

<b>Maßnahme(n)blatt</b>	<b>Bearbeitungsdatum</b> 05.06.2018	<b>Bearbeiter</b> Schuster, Konrad	<b>Büro</b> TRIOPS
-------------------------	--	---------------------------------------	-----------------------

<b>Behandlungseinheit (BE)-ID</b>  <b>BE 227-3</b>	<b>FFH-Gebiet:</b>	Glatthaferwiesen Löbstedt
	<b>EU-Code:</b>	5035-306
	<b>Thüringen-Nr.:</b>	227

<b>Allgemeine Angaben</b> (Einordnung der BE in die Örtlichkeit / Schutzstatus; *-Eintragungen sind fakultativ):	
Lagebeschreibung:	Löbstedt, nördlich des Steinbachs
Flächengröße der BE (in ha):	2,27
Gemeinde(n) / Kreis(e):	Jena (Kreisfreie Stadt Jena)
Gemarkung(en):	Löbstedt
Flur(en) / Flurstück(e):	Löbstedt: Flur 002  189/1,189/2,190/1,190/2,191/1,201/3,201/5,202/2,203/3,204/1,205/1,206/1,206/3,249/4

**Eingeschlossene LRT - Geometrie(n)** (Zustand LRT im Ergebnis der Plausibilitätskontrolle): **Datum 11.05.2017**

ID LRT	EU-Code LRT	Bezeichnung LRT	Zustand (A,B,C) nach				KULAP-N-ID
			Habitatstruktur	Arteninventar	Beeinträchtigungen	Gesamtbewertung	
10001	6510	Extensive Mähwiesen des Flach- und Hügellandes	B	C	B	B	G2bisG5_53923, G2bisG5_54557
10002	6510	Extensive Mähwiesen des Flach- und Hügellandes	A	A	A	A	G2bisG5_53923, G2bisG5_54557, G2bisG5_54558

**Arten der FFH-Richtlinie Anh.II und/oder Vogelschutz-Richtlinie** **Datum 04.06.2018 - 25.10.2018**

ID Habitat	Code Art	Bezeichnung Art	Zustand (A,B,C) nach				Bemerkungen
			Zustand Population	Habitatqualität	Beeinträchtigungen	Gesamtbewertung	
30125	1324	Maculinea nausithous	C	B	A	B	
40002	1323	Maculinea teleiuis	k.A.	k.A.	k.A.	k.A.	

**Ergebnis der Ortsbegehung(en)** (Datum; Ist-Zustand -> Freitext):

Datum	30.05.2017	Geländebegehung
-------	------------	-----------------

**Erhaltungsziele** (Code LRT; Art):

LRT 6510	Dunkler und Heller Wiesenknopf-Ameisenbläuling
----------	--

**Aktuelle Nutzung(en):**

Betroffene aktuelle FB der Maßnahmen:	DETHLIGL50352X01, DETHLIHK50352X01
aktuelle Nutzung(en) / Pflege (mit Datum)	[10001] zweischürige Mahd mit Nutzungspause von Mitte Juni bis Anfang September, [10002] zweischürige Mahd mit Nutzungspause von Mitte Juni bis Anfang September

**Hauptmaßnahme (Dauerpflege) der BE**

IDs	Maßnahmebeschreibung	Fläche (in ha)	Akt. Förderung	BfN-Code	Beschreibung gem. BfN-Referenzliste	Umsetzungsvorschlag	Priorität	Periodizität
Maßnahme LRT Habitat	5...=Erhaltungsmaßnahme 7...=Entwicklungsmaßnahme							

<b>Hauptmaßnahme (Dauerpflege) der BE</b>											
IDs			Maßnahmebeschreibung 5...=Erhaltungsmaßnahme 7...=Entwicklungsmaßnahme	Fläche (in ha)	Akt. För- derung	BfN- Code	Beschreibung gem. BfN-Referenzliste	Umsetz- ungsvor- schlag	Priorität	Periodizität	
Maßnahme	LRT	Habitat									
50001	10001, 10002	30125 40002	Flache Wiesenfläche mit einzelnen Gehölzfeldern und häufigen Vorkommen des Großen Wiesenknopfes. An den Rändern ist die Wiese etwas fetter, im Zentrum stellenweise feuchter mit viel Braun-Segge. Im Westen gelegen ist eine von Gehölzen abgegrenzte kleine Wiesenfläche, die nährstoffreich und relativ artenarm ist. Die Optimalmaßnahme ist eine zweischürige Mahd. Zum Schutz und Förderung des Dunklen und des Hellen Wiesenknopf-Ameisenbläulings soll der 1. Schnitt Ende Mai bis Anfang/Mitte Juni und der 2. Schnitt frühestens Mitte September erfolgen. Zur Förderung der Wirtsameisenbauten ist eine heterogene Nutzungsstruktur durch Teilflächenmahd anzustreben. Das Befahren der Fläche ist auf ein Minimum zu beschränken, der Reifeninnendruck der Geräte ist weitmöglichst abzusenken (je nach Reifentyp und Radlast ist < 1 bar möglich).	2,2738	KULAP	1.2.1.6.	Mahd mit Terminvorgabe/ nach der Samenreife/ Blühzeitpunkt/ etc.	optimal	I	zweimal jährlich	
Fortsetzung der Beschreibung: Der Neophyt Kanadische Goldrute ist hinsichtlich einer möglichen Ausbreitung zu beobachten. Bei unerwartet auftretenden Ereignissen, v. a. Hochwasser, ist eine enge Abstimmung zwischen Bewirtschafter und UNB erforderlich. Als übergeordnete Maßnahme wird zudem ein Forschungsprojekt zur Erforschung des Hellen Wiesenknopf-Ameisenbläulings mit nachfolgender Machbarkeitsstudie zur möglichen Wiederansiedlung in den FFH-Gebieten 226 und 227 sowie im Naturraum der Mittleren Saale zwischen den beiden FFH-Gebieten angeregt. Der Dunkle Wiesenknopf-Ameisenbläuling ist in die Untersuchung einzubeziehen.											
<b>Erstpflege-/Instandsetzungsmaßnahmen und anschließende Dauerpflege- und Nutzung der Einzelflächen</b>											
IDs			Maßnahmebeschreibung 6...=Wiederherstellungsmaßnahme 7...=Entwicklungsmaßnahme	Fläche (in ha)	Akt. För- derung	BfN- Code	Beschreibung gem. BfN-Referenzliste	Umsetz- ungsvor- schlag	Priorität	Perio- dizität	Kosten- schätz- ung [€]
Maßnahme	LRT	Habitat									
<b>Dauerpflege- und Nutzung der Einzelflächen</b>											
IDs			Maßnahmebeschreibung 5...=Erhaltungsmaßnahme	Fläche (in ha)	Akt. För- derung	BfN- Code	Beschreibung gem. BfN-Referenzliste	Umsetz- ungsvor- schlag	Priorität	Perio- dizität	Kosten- schätz- ung [€]
Maßnahme	LRT	Habitat									
<b>Übergreifende Maßnahme (Triftwege, Verbundflächen, Pufferflächen, gebietsübergreifend)</b>											
IDs			Maßnahmebeschreibung 8...Übergreifende Maßnahme	Fläche (in ha)	Akt. För- derung	BfN- Code	Beschreibung gem. BfN-Referenzliste	Umsetz- ungsvor- schlag	Priorität	Perio- dizität	Kosten- schätz- ung [€]
Maßnahme	LRT	Habitat									
<b>Maßnahme(n)empfehlung(en) ["Varianten"] lt. TLUG-Liste(n) für den/die LRT bzw. das/die Habitat(e):</b>											
Quelle 1: "Liste der Pflegeempfehlungen für hochwertige Biotoptypen"; TLUG, Stand: 13.02.2007 -> beinhaltet die Empfehlungen für sämtliche Thüringer LRT und LRT-Komplexe Quelle 2: "Liste der Pflegeempfehlungen für hochwertige Biotoptypen"; Ausarbeitung des Büros IVL im Kontext mit der KULAP - Förderkulissenerstellung, Stand: 08.10.2007 -> beinhaltet die Empfehlungen für KULAP - relevante LRT und LRT-Komplexe ("Weiterentwicklung" der Quelle 1-Liste)											
<b>Abstimmungen mit dem(n) Nutzer(n); ggf. Fachbehörden</b> (Datum; Sachverhalte / Ziele; Abgrenzung; Einschätzung):											
30/05/2017; Nutzer 227/1: Einzelgespräch											
<b>Abgestimmte Maßnahme(n) und deren Umsetzung(en)</b> (Datum; Zeitraum; Abgrenzung; Ziele; Umsetzungsinstrumente):											
30/05/2017; 50001: Optimalmaßnahme nach KULAP-Vorgaben (1. Nutzung bis 15.06., 2. Nutzung ab 01.09.) bis 2019 umsetzbar											

<b>Maßnahme(n)blatt</b>	<b>Bearbeitungsdatum</b> 05.06.2018	<b>Bearbeiter</b> Schuster, Konrad	<b>Büro</b> TRIOPS
-------------------------	--	---------------------------------------	-----------------------

<b>Behandlungseinheit (BE)-ID</b>  <b>BE 227-4</b>	<b>FFH-Gebiet:</b>	Glatthaferwiesen Löbstedt
	<b>EU-Code:</b>	5035-306
	<b>Thüringen-Nr.:</b>	227

<b>Allgemeine Angaben</b> (Einordnung der BE in die Örtlichkeit / Schutzstatus; *-Eintragungen sind fakultativ):	
Lagebeschreibung:	Löbstedt, südlich des Steinbachs
Flächengröße der BE (in ha):	4,48
Gemeinde(n) / Kreis(e):	Jena (Kreisfreie Stadt Jena)
Gemarkung(en):	Löbstedt
Flur(en) / Flurstück(e):	Löbstedt: Flur 002  105/4,129/2,130/1,132/2,133/2,134/2,135/2,136/4,136/6,137/4,145/2,145/5,145/7,146/4,147,148,150,151/ 1,152/1,153/1,153/2,154,155,156,157,158/3,163/1,163/2,164,165/2,165/6,169/2,272

<b>Eingeschlossene LRT - Geometrie(n)</b> (Zustand LRT im Ergebnis der Plausibilitätskontrolle):							<b>Datum</b> 11.05.2017
ID LRT	EU-Code LRT	Bezeichnung LRT	Zustand (A,B,C) nach				KULAP-N-ID
			Habitatstruktur	Arteninventar	Beeinträchtigungen	Gesamtbewertung	
10003	6510	Extensive Mähwiesen des Flach- und Hügellandes	A	C	A	B	G2bisG5_54556
10004	6510	Extensive Mähwiesen des Flach- und Hügellandes	B	B	B	B	G2bisG5_54556
10005	6510	Extensive Mähwiesen des Flach- und Hügellandes	A	B	A	A	G2bisG5_53922, G2bisG5_54556
20001	6510	Extensive Mähwiesen des Flach- und Hügellandes					G2bisG5_53922, G2bisG5_54556

<b>Arten der FFH-Richtlinie Anh.II und/oder Vogelschutz-Richtlinie</b>							<b>Datum</b> 18.01.2018 - 19.01.2018
ID Habitat	Code Art	Bezeichnung Art	Zustand (A,B,C) nach				Bemerkungen
			Zustand Population	Habitatqualität	Beeinträchtigungen	Gesamtbewertung	
30124	1324	Maculinea nausithous	C	A	A	B	
30126	1100	Osmoderma eremita	C	C	C	C	
30127	1323	Maculinea teleius	C	C	A	C	

<b>Ergebnis der Ortsbegehung(en)</b> (Datum; Ist-Zustand -> Freitext):	
Datum 30.05.2017	Geländebegehung

<b>Erhaltungsziele</b> (Code LRT; Art):
LRT 6510 Dunkler und Heller Wiesenknopf-Ameisenbläuling Eremit

<b>Aktuelle Nutzung(en):</b>	
Betroffene aktuelle FB der Maßnahmen:	DETHLIFH50354B03, DETHLIFH50354C01, DETHLIGL50354B09, DETHLIGL50354C05, DETHLIHK50354C01
aktuelle Nutzung(en) / Pflege (mit Datum)	[10003] zweischürige Mahd mit Nutzungspause von Mitte Juni bis Anfang September, [10004] zweischürige Mahd mit Nutzungspause von Mitte Juni bis Anfang September, [10005] zweischürige Mahd mit Nutzungspause von Mitte Juni bis Anfang September, [20001] zweischürige Mahd mit Nutzungspause von Mitte Juni bis Anfang September

<b>Hauptmaßnahme (Dauerpflege) der BE</b>										
IDs			Maßnahmebeschreibung	Fläche (in ha)	Akt. Förderung	BfN-Code	Beschreibung gem. BfN-Referenzliste	Umsetzungsvorschlag	Priorität	Periodizität
Maßnahme LRT Habitat			5...=Erhaltungsmaßnahme 7...=Entwicklungsmaßnahme							
50003	10003, 10004, 10005, 20001	30124, 30126, 30127	Zweischürige Mahd mit Einhaltung einer Nutzungspause von Mitte Juni bis Mitte September sowie Schutz und Pflege der Kopfweiden.	4,4763	KULAP	1.2.1.6	Mahd mit Terminvorgabe/ nach der Samenreife/ Blühzeitpunkt/ etc.	optimal	I	zweimal jährlich

## Erstpflege-/Instandsetzungsmaßnahmen und anschließende Dauerpflege- und Nutzung der Einzelflächen

IDs			Maßnahmebeschreibung 6...=Wiederherstellungsmaßnahme 7...=Entwicklungsmaßnahme	Fläche (in ha)	Akt. För- derung	BfN- Code	Beschreibung gem. BfN-Referenzliste	Umsetz- ungsvor- schlag	Priorität	Perio- dizität	Kosten- schätz- ung [€]
Maßnahme	LRT	Habitat									
60001		30126	Habitat des Eremiten in den Kopfweiden der südlichen Teilfläche. Neben der Berücksichtigung der Behandlungsgrundsätze insbesondere zu Nachpflanzungen und Pflege von Kopfweiden als Optimalmaßnahme ist im Falle einer akuten Gefährdung (z. B. durch Aufbrechen der Höhlen) ein Umsetzen des Mulms mit Larven (mind. 1 Liter/Larve) in außerhalb des FFH-Gebietes gelegene, geeignete Habitats zu prüfen.	3,0662	KULAP	1.12.3.	Schnittpflege (Kopfweiden)	optimal	I	bei Bedarf	1249

## Dauerpflege- und Nutzung der Einzelflächen

IDs			Maßnahmebeschreibung 5...=Erhaltungsmaßnahme	Fläche (in ha)	Akt. För- derung	BfN- Code	Beschreibung gem. BfN-Referenzliste	Umsetz- ungsvor- schlag	Priorität	Perio- dizität	Kosten- schätz- ung [€]
Maßnahme	LRT	Habitat									
50002	10003, 10004, 10005, 20001	30124 30127	Glatthaferwiese, zwischen Straße und Kleingartenanlage, mit feuchteren und mageren Ausprägungen. Großer Wiesenknopf kommt zerstreut bis häufig vor. Optimalmaßnahme ist eine zweischürige Mahd. Zum Schutz und zur Förderung des Dunklen und des Hellen Wiesenknopf-Ameisenbläulings soll der 1. Schnitt Ende Mai bis Anfang/Mitte Juni und der 2. Schnitt frühestens Mitte September erfolgen. Zur Förderung der Wirtsameisenbauten ist eine heterogene Nutzungsstruktur durch Teilflächenmahd anzustreben. Das Befahren der Fläche ist auf ein Minimum zu beschränken, der Reifeninnendruck der Geräte ist weitmöglichst abzusenken (je nach Reifentyp und Radlast ist < 1 bar möglich). Der Neophyt Kanadische Goldrute ist hinsichtlich einer möglichen Ausbreitung zu beobachten. Die Orientalische Zäckenschote am Straßenrand (ID 10005) ist mittels Unkrautstecher zu entfernen.	4,3867	KULAP	1.2.1.6.	Mahd mit Terminvorgabe/ nach der Samenreife/ Blühzeitpunkt/ etc.	optimal	I	zweimal jährlich	1645
						11.9.3.	Bekämpfung von Neophyten	optimal	k	einmalige Maßnahme	6580

Fortsetzung Beschreibung: Bei unerwartet auftretenden Ereignissen, v. a. Hochwasser, ist eine enge Abstimmung zwischen Bewirtschafter und UNB erforderlich. Als übergeordnete Maßnahme wird zudem ein Forschungsprojekt zur Erforschung des Hellen Wiesenknopf-Ameisenbläulings mit nachfolgender Machbarkeitsstudie zur möglichen Wiederansiedlung in den FFH-Gebieten 226 und 227 sowie im Naturraum der Mittleren Saale zwischen den beiden FFH-Gebieten angeregt. Der Dunkle Wiesenknopf-Ameisenbläuling ist in die Untersuchung einzubeziehen.

Erstpflege: Bekämpfung von Neophyten

Dauerpflege: Mahd nach Terminvorgabe

## Übergreifende Maßnahme (Triftwege, Verbundflächen, Pufferflächen, gebietsübergreifend)

IDs			Maßnahmebeschreibung 8...Übergreifende Maßnahme	Fläche (in ha)	Akt. För- derung	BfN- Code	Beschreibung gem. BfN-Referenzliste	Umsetz- ungsvor- schlag	Priorität	Perio- dizität	Kosten- schätz- ung [€]
Maßnahme	LRT	Habitat									

## Maßnahme(n)empfehlung(en) ["Varianten"] lt. TLUG-Liste(n) für den/die LRT bzw. das/die Habitat(e):

Quelle 1: "Liste der Pflegeempfehlungen für hochwertige Biotoptypen"; TLUG, Stand: 13.02.2007

-> beinhaltet die Empfehlungen für sämtliche Thüringer LRT und LRT-Komplexe

Quelle 2: "Liste der Pflegeempfehlungen für hochwertige Biotoptypen"; Ausarbeitung des Büros IVL im Kontext mit der

KULAP - Förderkulissenerstellung, Stand: 08.10.2007

-> beinhaltet die Empfehlungen für KULAP - relevante LRT und LRT-Komplexe ("Weiterentwicklung" der Quelle 1-Liste)

## Abstimmungen mit dem(n) Nutzer(n); ggf. Fachbehörden (Datum; Sachverhalte / Ziele; Abgrenzung; Einschätzung):

30/05/2017; Nutzer 227/1: Einzelgespräch

## Abgestimmte Maßnahme(n) und deren Umsetzung(en) (Datum; Zeitraum; Abgrenzung; Ziele; Umsetzungsinstrumente):

30/05/2017; 50002: Optimalmaßnahme nach KULAP-Vorgaben (1. Nutzung bis 15.06., 2. Nutzung ab 01.09.) bis 2019 umsetzbar